

„Willst du mit mir gehen?“

Es gibt schon Medizinapostel, die behaupten: Sitzen ist das neue Rauchen. Soweit würde Gründerin Annett Liskewitsch nicht gehen. Obgleich sie das „Gehen“ zu ihrer Geschäftsidee gemacht hat.

Ostsee Zeitung · 13 Sept. 2019 · Von RFlph Schipke

Bentwisch. Mit dem Namen „Die Schrittemacher“ für ihre Firma in Bentwisch bei Rostock fasst Annett Liskewitsch in klare Worte, worum es ihr geht und lässt sich dennoch vieles offen.



Ihr Fokus auf gesundheitsbewusstes Gehen ist viel mehr als ein neues Fitnesscoaching. „Bringen Sie Bewegung in Ihr Leben!“ steht auf dem Flyer der Gründerin. „Die Schrittemacher“ begleiten ihre Kunden beim Spazierengehen, Joggen oder Nordic Walking.

Die Fachfrau für Sprache, Marketing und Messen ist selbst eigentlich „unter Schmerzen“ zur Gründerin geworden. Bei einer Kur nach einem Bandscheibenvorfall keimte ein erster Gedanke zur Selbstständigkeit bei Annett Liskewitsch auf. Sie hat beruflichen Umbruch gewagt

„Ich habe einfach gemerkt, was Gehen mit mir gemacht hat,“ sagt Liskewitsch. Auf der körperlichen Seite half ihr Nordic Walking, mit Schulterschmerzen und Nackenproblemen besser klarzukommen. „Es hat aber gleichzeitig etwas mit meinem Kopf und meiner Seele gemacht“, erinnert sie sich. Solche „Gedanken-

gänge“führten Annett Liskewitsch dahin, vor einem Jahr einen beruflichen Umbruch zu wagen.

„Nach vierzehn Jahren bei der Messe Rostock gab mir mein Körper deutliche Zeichen: Geh mal etwas langsamer! – Das überhört man ja gern mal.“ Die eigene morgendliche Walkingrunde wurde zugleich zum Brainstorming für eine Zukunft als selbstständige Unternehmerin. „Ich begann zu recherchieren und mich zum Thema Gehen und Laufen zu belesen.“ Die angehende Gründerin fand spannende Studien zu ihrem neuen Thema und stieß auch auf den „People Walker“ in Los Angeles.

People Walker bietet sichere und zuverlässige Miet-Mitläufer. Mittels einer eigens entwickelten App gelingt es, Menschen zusammenzubringen und über das gemeinsame Gehen soziale Isolation zu verhindern.

Die Mecklenburgerin nahm Kontakt mit den kalifornischen Gründern auf. Und bekam prompt Bestärkung und Bestätigung für ihre eigene Gründungsidee. Der Erfinder von People Walker findet die Rostocker „Step Maker“ großartig und bot spontan Unterstützung an. „Haben Sie Geduld und erzählen Sie den Leuten Ihre Geschichte“, riet das Vorbild aus Los Angeles. Er habe auch ganz klein angefangen und beschäftigt nach ein paar Jahren über 50 Walker.

Die Rostocker Schrittemacherin begleitet also beim gesundheitsbewussten Gehen auf realen Wegen. Doch Annett Liskewitsch will ihre Selbstständigkeit auf zwei fest im Leben stehenden Beinen aufbauen. Sie will außer dem Walken auch die unterschiedlichsten Kommunikationswege nutzen, die sie aus ihrem bisherigen Job virtuos beherrscht.

„Gern würde ich die mit jemandem beschreiten, der als Jungunternehmer oder Gründer positiv in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden möchte“, erklärt sie den zweiten Teil ihrer Geschäftsidee, für die die Schrittemacherin die ihr wohlbekannten, im früheren Berufsleben bereits erkundeten Wortwege weiterbeschreiten und neue Kunden mitnehmen will. Von der Produktwerbung über Unternehmenskommunikation, Pressearbeit bis hin zum Lektorat und Korrektorat reicht ihr Dienstleistungsangebot in diesem Geschäftszweig.

Ideen über längere Zeit weiterentwickelt

Im Januar hatte die Schrittmacherin einen Gründerkurs belegt, ein Coaching für Selbstständige mitgemacht und ihre Ideen Schritt für Schritt weiterentwickelt.

Was sie mit ihrer gerade im August angemeldeten ersten eigenen Firma demnächst erlebt, könnte sich zum Stoff einer „Interessanten Gründerstory“ des OZ-Existenzgründerpreises 2020 entwickeln. Oder in einem Jahr in der Kategorie „Mut zur Selbstständigkeit“ punkten.

Bis dahin hat Annett Liskewitsch noch viele, viele Schritte vor sich. Allein mindestens 10 000 Schritte täglich, um die eigene Gesundheit zu erhalten.